

## Claudia Richarz

ist Experimental- und Dokumentarfilmemacherin und Mutter von zwei Kindern. Sie war 1979 Mitbegründerin von „bildwechsel“, dem selbstverwalteten Kultur- und Medienzentrum für Frauen in Hamburg. Ende der 1990er Jahre realisierte sie zusammen mit Carl-Ludwig Rettinger für WDR/arte die 10-teilige Dokumentarserie „Abnehmen in Essen“ und wurde dafür mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Ihr Kinofilm „Vulva 3.0“ (zusammen mit Ulrike Zimmermann) feierte 2014 Weltpremiere auf der Berlinale. Sie lebt in Schleswig-Holstein.



### Bio-/Filmografie (Auswahl)

**Helke Sander: Aufräumen**, Kino-Dokumentarfilm, 82 Min. Stoffentwicklungsförderung BKM 2017, Produktionsförderung 2020 von der Film- und Medienstiftung NRW und der MOIN Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein.

**Vulva 3.0** Kino-Dokumentarfilm (mit Ulrike Zimmermann), 79 Min.  
Berlinale 2014 (Panorama), Doxa Filmfestival Vancouver, LGBT Festival Tel Aviv u.v.a.

**Lehraufträge** „Künstlerischer Dokumentarfilm“ an den Universitäten Hamburg und Paderborn

**Abnehmen in Essen** 10tlg. Dokumentarserie für Arte + WDR (mit Carl-Ludwig Rettinger),  
23. Duisburger Filmwoche 1999, Adolf-Grimme-Preis 2000, nominiert Rose d’Or Montreux 2000

**Büstenhalter** Videoinstallation (Mitarbeit: Judith Adam)  
FrauenFilmFestival femme totale Dortmund 1993, cuba-Kino Münster 1997

**Das Nummerngirl** Experimentalfilm, 16mm, s/w, 1 Min.  
Westdeutsche Kurzfilmtage Oberhausen 1989, Kunsthalle Darmstadt 2016

**Sechs wie Pech und Schwefel** Episoden-Spielfilm (mit Ulrike Zimmermann), Super 8, 50 Min.  
Lesbisch-Schwule Filmtage Hamburg 1990 und 2016

**Der Zug aus Leipzig** Dokumentarfilm (mit Astrid Proll) 16mm, s/w, 27 Min.  
Max Ophüls Festival Saarbrücken 1989, Low Budget Film Forum Hamburg 1989

**Anti-Aids-Spot** (mit Jochen Hick) 35mm, s/w, 65 Sek.  
Westdeutsche Kurzfilmtage Oberhausen 1988, Berlinale 1988 (Panorama)

**Endlich eine Prinzessin** Experimentalfilm 2 Min.  
Internationaler Experimentalfilm Workshop Osnabrück 1986, 10th Tyneside Film Festival 1987

**Staubsaugen** Experimentalfilm (mit Andrea van der Straeten) 1985, 6 Min.  
Remake Frankfurter Frauen Film Tage 2021

**Fortunella** dokumentarische Collage 1980, s/w, 5 Min.  
FrauenFilmFestival femme totale Dortmund 2005

1979 - 1985 Studium an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg,  
Fachbereich Visuelle Kommunikation. Abschluss mit Diplom.

1979 Mitbegründerin (Hamburg 1979) von „bildwechsel, Kultur- und Medienzentrum für Frauen“

## **Auszeichnungen**

- 2017 1. Preis beim Kurzfilmfestival Köln in der Sektion XX Shorts für „Schau mich an“ Dokumentarischer Kurzfilm, 20 Sek.
- 2000 Adolf Grimme Preis für „Abnehmen in Essen“
- 2000 Nominierung für den Künstlerinnenpreis NRW
- 1985 2. Preis beim No Budget Kurzfilm Festival Hamburg 1987 für „Endlich eine Prinzessin“

<https://claudiaricharz.de>